

Lageplan | M 1:500



Ansicht Ost | M 1:200

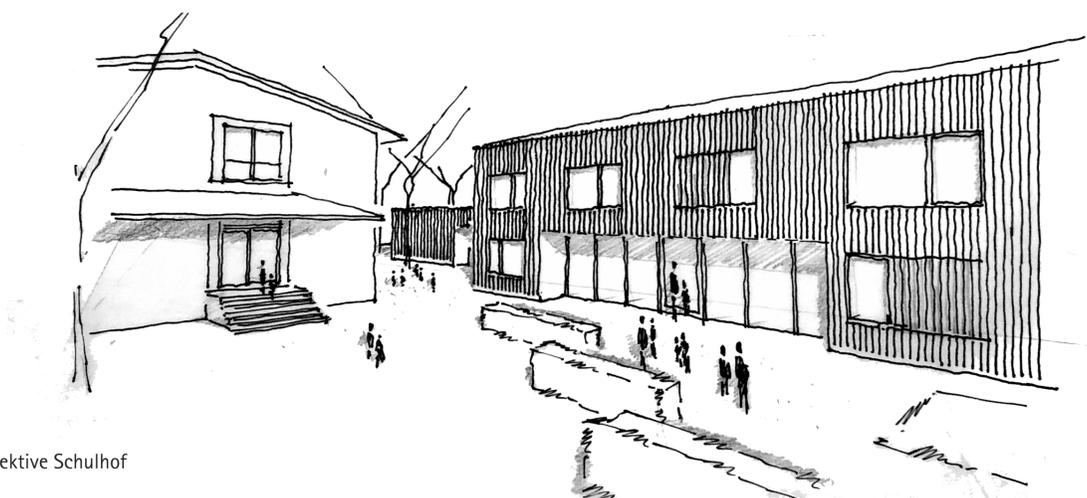


Ansicht Nord | M 1:200

sung von schule und kita, auf eigenen flächen geführt. der hohl- und bringverkehr könnte durch eine regelung ausserhalb des blockinneren gehalten werden und somit die gefährlichen berührungspunkte zum fuß- und radverkehr reduziert werden. hierzu könnte evtl. eine einbahnstrassenlösung auf dem tulpenweg beitragen.

**synergien schule**

die mensa der schule mit ihren nebenräumen wird im südlichen teil des gebäudeensembles mit eigenen freianlagen platziert. dabei kann der kita-mehrzweckraum als ü3-speiseraum genutzt und direkt versorgt werden. gleichzeitig können beide räume



Perspektive Schulhof

**erläuterungen**

**mehrfachbeauftragung kindertageseinrichtung in teningen-nimburg**

**ort**

die besonderheit des ortes liegt in der zentralen lage innerhalb der blockmitte und, auf grund der enge, in der notwendigkeit, daß schule und kita miteinander korrespondieren. ersteres schafft zunächst den nachteil der problematischen erschliessung, ermöglicht aber die großzügige räumliche verknüpfung mit den wohnhausgärten.

**idee**

- bild einer gebäudetypologie im blockinneren, welche sich maßstäblich einpasst
- schaffung einfacher orthogonaler und modularer baukörperstrukturen
- räumliches einbeziehen und aufwerten der „rückseite“ des schulgebäudes
- verlagern des ruhenden verkehrs in den östlichen grundstücksteil
- erhalt der wichtigsten baumgruppen und der relevanten freiflächen
- kollisionsfreie neuordnung des erschliessungs- und zugangsbereichs aller funktionen

**erschliessung**

die erschliessung der geforderten stellplätze und der beiden grundstücke erfolgt über die schulstrasse. dabei werden die fuß- und rad-erschlies-